

TUSTEP 2001 unter Windows jetzt ohne »Bildschirmschoner«

In TUSTEP wird bekanntlich zwischen permanenten Dateien und temporären Dateien (Scratch-Dateien) unterschieden. Permanente Dateien bleiben erhalten, bis sie explizit gelöscht werden. Temporäre Dateien werden am Ende einer TUSTEP-Sitzung automatisch gelöscht, wenn sie nicht schon vorher explizit gelöscht wurden.

Die Namensgebung in TUSTEP ist für temporäre Dateien gleich wie für permanente Dateien, aber die Dateien erhalten aus der Sicht des Systems nicht den innerhalb von TUSTEP angegebenen Namen. Um zu erreichen, dass alle Scratch-Dateien im gleichen Verzeichnis angelegt werden, wird beim Umsetzen des Dateinamens anstelle des für diese Datei angegebenen bzw. voreingestellten Projekts immer das mit der System-Variablen TUSTEP_PRJ festgelegte Projekt verwendet. Außerdem werden die Namen der Scratch-Dateien durch einen Standardnamen ersetzt, damit keine Namenskonflikte auftreten und die Scratch-Dateien auch außerhalb von TUSTEP noch als solche zu erkennen sind.

Dieser Name hatte in den bisherigen Versionen von TUSTEP die Form SCR.mmmnnnnn (Unix) bzw. mmmnnnnn.scr (Windows), wobei mmm die Nummer der TUSTEP-Sitzung und nnnnn eine laufende Nummer der Scratch-Dateien ist. Da Windows die extension .scr für Bildschirmschoner verwendet, fanden TUSTEP-Nutzer, die sich mit dem Windows Explorer eine Übersicht über den Inhalt ihrer Dateiordner verschafft haben, diese Dateien als »Bildschirmschoner« angezeigt (was, wie wir uns haben berichten lassen, gelegentlich dazu geführt hat, dass pflichtbewusste Systemadministratoren bei Aufräumarbeiten »überflüs-

sige« Bildschirmschoner auch schon mal entfernt haben und TUSTEP-Nutzern damit teilweise durchaus zwar nicht Augen-, aber Kopfschmerzen bereitet haben).

Die beschriebene Namensgebung von temporären Dateien datiert aus Zeiten, bevor Microsoft-Betriebssysteme Bildschirmschoner mit dieser extension kannten. Um aufwärtskompatibel zu bleiben, haben wir diese Namensgebung bisher beibehalten.

Da nun aber die Millennium Edition von Windows wichtige Systemdateien bei jeder Veränderung sichert und auch Bildschirmschoner offensichtlich dazu zählen, müssen sich die TUSTEP-Nutzer ab der Version 2001 von diesen »Bildschirmschonern« verabschieden: die lokale Festplatte läuft sonst zu schnell über; auch die Geschwindigkeit von TUSTEP-Abläufen sinkt auf Werte, die nur den Herstellern noch schnellerer Prozessoren und Plattenlaufwerke Freude machen würde.

Ab der Version 2001 von TUSTEP haben deshalb die temporären TUSTEP-Dateien auf Systemebene einen anderen Namen bekommen, der außerdem unter Windows und Unix identisch aufgebaut ist. Dieser neue Name hat die Form mmmnnnnn.tsf (für »TUSTEP scratch file«).

Auch nach der Installation der Version 2001 können Sitzungen, die mit der Version 2000 begonnen wurden, weitergeführt werden: vorhandene Scratch-Dateien werden, ohne dass der Benutzer auf der TUSTEP-Ebene etwas bemerkt, beim ersten Öffnen der Sitzung automatisch umbenannt.

*Wilhelm Ott
ott@zdv.uni-tuebingen.de*